

Zeitschrift: Schweizerische Taubstommen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 15 (1921)
Heft: 1

Bibliographie: Bibliographie des Schweizerischen Taubstommenwesens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliographie des schweizerischen Taubstummenseins.

Von Eugen Sutermeister. (Fortsetzung.)

- Kull, Gotthilf. Rücktritt von Direktor Gotthilf Kull. „Schw. Blindenhöte“, Jch., 30. April 1918.
— S. a. Jugendfürsorge, Karth, Lanener, Kooß, Scherr: „Zwei Abende z.“ Schibel, R. Schmid.

Arbeiten im „Organ“:

- Hill und Schöttle. 1881, S. 85—89, 101—108, 117—122, 133—137.
Die Sprachtechnik in der Taubstummenschule. 1884, S. 76—80, 89—95, 125—128.
Thesen zu der Frage: Auf welche Weise kann der Taubstummenunterricht die Umgangssprache vorbereiten und fördern? 1885, S. 187—189.
Die Antworten in der Unterrichts- und Umgangssprache der Taubstummen. 1887, S. 197—198.
Hören die Taubstummen ihre eigenen Gedanken? 1888, S. 77—82. (Mskr. von 3 S. vorhanden.)
Der Mikrophonograph und die Hörübungen bei Schwerhörigen und Taubstummen. 1889, S. 30—32.
Volksschule und Taubstummenschule. Eine pädagogische Vergleichung. — Disposition: 1889, S. 114—118, 307. — Ausführung: 1890, S. 8—30, 33—49, 67—76, 99—108, 173—177, 197—210, 228—242.
Erklärung des Begriffs: „Nach dem Schein urteilen.“ 1889, S. 185—186.
Die für Taubstumme notwendige Schulzeit. 1889, S. 265—268. (Besprechung der Verhandl. d. 1. schweiz. Konferenz f. d. Idiotenwesen, in Zürich am 3. u. 4. Juni 1889). — 1889, S. 314.
Nachrichten aus Frankreich über Betrieb und Erfolge der Hörübungen, zu denen der Mikrophonograph angewendet wurde. 1890, S. 29—30.
Die schriftlichen Arbeiten in der Taubstummenschule. Thesen. — 1895, S. 161—179.
Entscheid des Lehrerkonvents des zürcherischen akademischen Gymnasiums in einer zwischen Abbé de l'Epée und Samuel Heinicke entbrannten Streitfrage aus dem Jahr 1783. (Mit dem lateinischen Urtext und dessen Uebersetzung durch Pfr. Luz in Zürich. 1900, S. 71—94. Auch Sonderabdruck, aber ohne Urtext.)
Kommissions-Bericht, erstattet vor der 9. Versammlung schweizerischer Taubstummenlehrer in Jofingen 1898. — 1898, S. 303—316, 325—335. Auch Sonderabdruck.
Georg Schibel. Direktor der zürcherischen Anstalt für Blinde und Taubstumme. Mit Bildnis. 1900, S. 159—187, 209—218, 228—235, 257—269, 305—312, 339—345. — Auch Sonderdruck von 70 S. und veränderter Wiederabdruck in der „Schweiz. Tbst.-Ztg.“ mit Bild, 1908, S. 86—88, 98—99, 109—110.
Geschichtliche Entwicklung der Zürcher Taubstummenanstalt. (Zum 75jährigen Jubiläum.) Gedenkrede a. d. 28. Konferenz württemb. u. badischer und der 10. Konferenz schweiz. Taubstummenlehrer am 9., 10. u. 11. Sept. 1902 in Zürich. — 1902, S. 7—17, 33—37.
Analytischer oder synthetischer Unterricht in der Taubstummenschule. Ref. f. dieselbe Konferenz (s. oben). 1902, S. 100—106, 129—139, 174—179.
Kirchliche Fürsorge f. d. erwachsenen Taubstummen. Korref. z. d. V. Vortrag des Herrn Eugen Sutermeister aus Bern, gehalten in Zürich im Instru-

tionkurs für kirchl. Liebestätigkeit, 14. Okt. 1903. — 1903, S. 53—61. — Auch Sonderdruck v. 9 Seiten.

Erinnerungen an die Eröffnungsfeier der „Schweizer. Anstalt für schwachbegabte taubstumme Kinder“ im Schloß Turbenthal (St. Zürich), am Sonntag den 21. Mai 1905. — 1905, S. 193—212. — Auch Sonderabdruck.

Aus dem schweizerischen Taubstummenlehrerstande. (Ueber den zurücktretenden Luzerner Taubstummenanstaltsvorsteher Martin Felsmann.) 1905, S. 382—384. Auch in der „Schweiz. Lehrerzeitung“ 1906, S. 142.

Aus der Schweiz. (Joh. U. Brack.) 1906, S. 126—128. Auch veränderter Abdruck in der „Schweiz. Tbst.-Ztg.“ 1910, S. 29—31, mit Bild.)

Die Taubstummenfürsorge in der Schweiz. Vortrag, geh. i. d. schweiz. Informationskurs f. Jugendfürsorge, 7. Sept. 1908. — 1908, S. 289—304. (Auch im Bericht des genannten Kurses, S. 594 u. 758—760.)

Die nun erfolgende Verstaatlichung der Blinden- und Taubstummen-Anstalt und die damit geschaffene Grundlage für die Neugestaltung der Blinden- und Taubstummenbildung im Kanton Zürich. Vortrag i. d. Versamml. d. Schulkapitels der Lehrerschaft der Stadt und des Bezirks Zürich, am 16. Mai 1909, i. d. Kirche zu Derlikon-Zürich. 1909, S. 167—175. — Auch Sonderabdruck.

(Besprechung von Sutermeisters „Sechs Jahre bernische Taubstummenpastoration.“) 1910, S. 344—345.

Die Taubstummenbildung in der Schweiz. Mit besonderer Berücksichtigung des Kantons Zürich. (Abdruck aus der Festschrift zur Einweihung der Blinden- und Taubstummenanstalt Zürich. — 1915, S. 289—301.

Arbeiten in den Jahresberichten der Zürcher Taubstummenanstalt:

Sprachergänzungsunterricht durchs Gehör in der Taubstummenschule. Anhang zum J.-B. 1898/99, S. 29—34.

Kirchliche Fürsorge für die erwachsenen Taubstummen. Anhang zum J.-B. 1902/03, S. 28—42. Auch Sonderabdruck.

Bemerkungen über den Sprachverkehr mit gehörlosen Kindern. 1910, S. 14—15.

Trennung der taubstummen Schüler nach ihrer geistigen Begabung. Ein Wort an die Eltern, Versorger und amtlichen Fürsorgestellen taubstummer Kinder. 1912, S. 3—6.

Untersuchung der Hörreste der Schüler der Taubstummenanstalt Zürich. 1912, S. 6—8.

Die erste schweizerische Taubstummenlehrerversammlung 1914. S. 13—14.

Unsere Blinden- und Taubstummenanstalt im Rückblick auf die diesjährige Landesaussstellung. Bern, 1914, S. 12—13.

(Väderach, Friedrich, gew. Vorsteher d. Mädchen-L.-M. Wabern). Nachruf.

„S. L.-Z.“, 1914, S. 129—131, m. Bildnis.

Lambelet, Georg, Beamter d. eidg. statist. Amtes Bern. Die Taubstummenanstalten der Schweiz im Jahr 1892.

„Zeitschr. f. schweiz. Statistik“, 1894, 1. Quartalheft, S. 1—37. — Auch Sonderabdruck

Inhalt:

- I. Die Entwicklung der Anstalten und organisatorische Verhältnisse.
- II. Ursachen der Taubheit und Schwerhörigkeit (mit einem Anmeldebogen der Anstalt Nehen.)